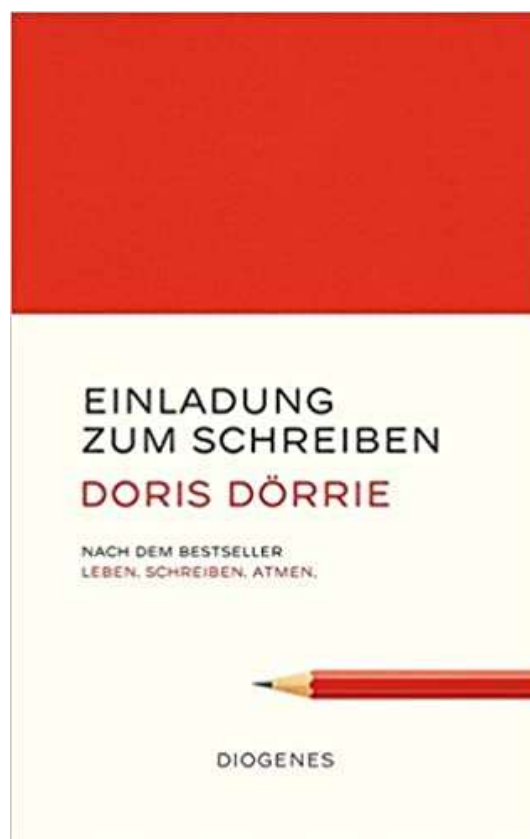


## Heidruns Literaturtipp (07.07.2021)

Doris Dörrie lädt ein: Zum Schreiben und das auf so charmante Weise, dass der Leser wirklich am liebsten sofort einen Stift zur Hand nehmen möchte und mit dem Schreiben beginnen möchte. Den Stift in die Hand nehmen und schreiben, das ist Doris Dörrie wichtig, denn sie sagt, dass die Hand zum Körper gehört und das direkte Werkzeug der Seele und des Geistes ist. Nur mit dem Stift sind die Gedanken im Fluss, nicht wenn man auf eine Tastatur einhämmer.



**Doris Dörrie**  
**Leben, Schreiben, Atmen**  
**Diogenes**  
**3-257-07069-9**



**Doris Dörrie**  
**Einladung zum Schreiben**  
**Diogenes**  
**3-257-07110-8**

Doris Dörrie erzählte bereits in ihrem 2019 erschienen Buch „Leben Schreiben, Atmen“ kleine Episoden aus ihrer Kindheit und Jugend. Jeweils auf zwei, drei Seiten lässt sie ihre Erinnerungen fließen, Erinnerungen an den Fußboden zu Hause, den sie mit nackten Kinderfüßen berührt hat, an die ersten Lügen, an das Einkaufen, an Alltäglichkeiten, an die Musik ihrer Kindheit und Jugend. Dabei vermischt sie biographisches mit Fantasie und Fiktion. Die Erinnerungen nehmen neue Formen an und eröffnen neue Möglichkeiten, wie es auch hätte sein können. Nach jeder Kurzgeschichte ermuntert sie den Leser durch Fragen, selbst zum Geschichten Erzähler zu werden. Dabei ist das fast gar nicht notwendig, denn schon beim Lesen werden sofort die eignen

Erinnerungen wach. Unmittelbar wandern die Gedanken ins eigne Elternhaus zurück, an die Stationen seines eignen Lebens.

Nun ist mit dem Buch „Einladung zum Schreiben“ eine weitere Aufmunterung erschienen. Auch hier erinnert sich Doris Dörrie episodenhaft. Aber in diesem wunderschönen, in roten Leinen gebundenen Buch, lässt sie linierte Seiten frei, damit man als Leser gleich alles parat hat, um spontan selbst tätig zu werden. Nur Mut, denn jeder Mensch hat seine Geschichten und sobald er sie in Worte fasst, wird er zum Geschichten Erzähler und unsere Geschichten und Worte sind es, die uns zu Menschen werden lassen und jeden von uns einzigartig machen.

Dieses Buch, könnte ein wunderbares Geschenk, mit den eigenen Worten gefüllt oder nicht, für die eignen Kinder sein, oder für die Freundin, den Freund aus Kindestagen, mit dem man vielleicht auch die eine oder andere Erinnerung teilt und wo es schon fast klar ist, dass er sich anders als man selbst erinnern wird. Spannend, oder?

Warmherzig, charmant, inspirierend, anregend kommen diese beiden Bücher daher.

Einfach wunderschön.